

Jaynagelbaum

Frau Professor Rosa Mayreder
Obermeyer

Wien

IV. Kärntnerplatz

400. 6 ?

J. Hau rang

III. Rasmovskysaker





sonntag 25. feb. 1900

Lieber meinster liebe Frau Rosa! Da ich trotz sonnenstürmischer Kälte zu
 schaffen wage, dass die der Zeit frucht zu mir geset, so müssen die sich zu
 fallen lassen dass ich Ihnen diese schreiben kann, mit der innigsten Bitte
 um Ihre Mithilfe aufserung. Illustrierte Sonntags- & Zeitung
 u. Sport u. Salonblatt für die vorurtheillose Welt - sind wohl
 nicht gleichmässig - so ich habe so gegen Salonblätter meine
 Abneigung - aber wenn die ja sagen, so bin ich auch zufrieden.
 Also bitte ja u. nein - denn ich Herrn Tiffer nicht zu lange auf Antwort
 werden lassen muss. Ihnen die feinstmögliche, liebste Frau Rosa der
 Liebe die von d. Wohlwollen malist die meine Arbeiten nachgehen
 bringen, welche mich so sehr glücklich macht u. welche ich nicht
 mehr bedarf als die willigst glauben.
 Schreiben Sie mir auf ein Wort über das besuchte Hotel Herrn Louis
 u. für die u. Ihre liebe Mann ganz innigst gesüßelt
 von Frau Louis eingebau & dankbar

Frina

Zeitungsverlag und Annoncen-Expedition:

M. Ziffer, Wien, VII/2, Mariahilferstrasse 62.

ILLUSTRIERTE
SONNTAGSZEITUNG



Oest. Check- und Clearing-Verkehr
839.072.

Ung. Check- und Clearing-Verkehr
7678.

Telephon 7551.

Illustrierte Sonntags-Zeitung * * *

mit den Beilagen:

Praktische Mitteilungen
für Küche und Haus.

Grüsse deutscher Dichter
Sammlung der schönsten Dichtungen.

Modenzeitung
fürs deutsche Haus.

Illustrierte Kindermode.

Album praktischer Handarbeiten.

Wäschezeitung.

Schnittmusterbogen.

VERLAG

der

„Wiener klinischen Rundschau“

und des

„Medicinisch-chirurgischen
Central-Blattes“.

Ausschliessliche Inseraten - Annahme
für

Illustrierte

Sonntags-Zeitung

„Oesterr. ärztliche Vereins-
zeitung“

„Pharmaceutische Rundschau“

„Zeitschrift für Kosmetik“

„Freies deutsches Volksblatt“

„Freie Lehrerstimme“

etc. etc.

Wolgeboren

Frau Professor Tina Blau

Wien III.

Wien, am 23. Februar 1900

VII/2, Mariahilferstraße 62.

*Ihre Anstaltung des Herrn Ziffer
bin ich so frei die beschrifteten Reproduktionen
unter Ihnen zu überreichen in höf. zu bitten
sich Mitteilung, ob dieselben Ihnen wohlgefallen.
Gleichzeitig verleihe ich mir die
höf. Erlaubnis, ob es sich Ihnen nicht gleich bleibt,
dass der Artikel von Herrn Ziffer unter „Illustrierten
Sonntags Zeitung“ oder im „Sport u. Salon“ etc.
erscheint.*

*Ihre w. Rückübernahme versichert,
sage ich Ihnen für Ihr freundliches Entgegenkommen
meinen verbindlichsten Dank in vorliegender*

+ sind ganz gut ausgefallen

*Großachtungsvoll
angeordnet
i. A.*

Gott